

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Spezialisierungsmodul Fachdidaktik		o4-DtGy-SM-Did-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Applikation und Vertiefung der Konzepte, Ansätze und Methoden derjenigen Teilfachdidaktik (Sprach- oder Literatur- / Mediendidaktik einschl. KJL), die nicht im Aufbaumodul gewählt wurde) unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher Inhalte für die schulische Praxis (einschließlich der Vorbereitung auf die SII und wissenschaftspropädeutisches Arbeiten in der SII); Theoretische Grundlagen und empirische Befunde zur sprachlichen oder literarischen Sozialisation unter Berücksichtigung des medialen Wandels (einschl. KJL und Neue Medien) und der Bedingungen von zielorientierten Lehr-/ Lern-Prozessen; Konzepte und unterrichtliche Kontexte der mündlichen und schriftlichen Kommunikation im kulturellen Kontext, sowie Aneignungsprozesse von literarischem oder sprachlichem Wissen einschließlich des historischen Wandels von Textproduktion, Textrezeption und Sprache; Differenziertes methodisches Handlungsrepertoire.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Qualifikationen in Bezug auf diejenige Teilfachdidaktik, die nicht im Aufbaumodul gewählt worden ist, um so ihre fachdidaktischen Handlungs- und Reflexionskompetenzen für einen integrativen Deutschunterricht der Sekundarstufen I und II zu erweitern. Neben den Theorie-Praxis-Bezügen eignen sich die Studierenden insbesondere aktuelle empirische Befunde aus der Lehr-/Lern-Forschung an und applizieren diese auf Inhalte des Deutschunterrichts in fachdidaktischer Konturierung. Hierzu erarbeiten sie sich auf der Basis aktueller Forschungsliteratur die erforderlichen Kenntnisse, die sie dann in geeigneter Weise im Seminar präsentieren und dialogisch auf Anschlussmöglichkeiten an den Fachunterricht befragen. Diese Aneignung, Vermittlung, Darstellung und Bewertung von Inhalten ist als Erweiterung der Selbstkompetenz unter Berücksichtigung fachlicher Inhalte zu sehen. Zudem erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse einer unterrichtsbegleitenden empirisch fundierten Wahrnehmung und Steuerung von fachlichen Lehr-/Lern-Prozessen in pädagogischen Kontexten.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 7 S.) oder b) Klausur (75 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
90 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 63 I Nr. 2 d)		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2015)		



Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch (2024)